

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 9 - j 19 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2019

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am: 16. September 2021 (**Korrektur**)



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2012 bis 2019

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
2012	1 368 345	487,6	645 174	268 689	430 022	21 482	2 977
2013	1 346 744	478,3	629 509	268 664	424 048	21 409	3 114
2014	1 407 450	497,2	662 826	290 647	427 942	23 009	3 026
2015	1 430 642	500,4	658 796	317 409	430 053	21 002	3 381
2016	1 454 457	504,7	660 220	339 046	430 799	21 220	3 173
2017	1 477 322	511,2	658 447	349 171	444 017	22 849	2 837
2018	1 443 425	498,3	654 002	329 004	435 213	22 122	3 084
2019	1 468 162	505,6	661 163	350 918	429 102	23 255	3 723

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2019 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
Insgesamt	1 468 162	8 138	1 460 024
Haus- und Sperrmüll	661 163	6 843	654 320
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	552 855	6 843	546 012
Sperrmüll	108 309	-	108 309
Getrennt erfasste organische Abfälle	350 918	-	350 918
Abfälle aus der Biotonne	274 882	-	274 882
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	76 036	-	76 036
Getrennt gesammelte Wertstoffe	429 102	0	429 102
Glas	71 472	-	71 472
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	99 616	-	99 616
Papier, Pappe, Karton	211 706	-	211 706
Metalle	9 680	0	9 680
Holz	29 802	-	29 802
Kunststoffe	339	-	339
Bekleidung und Textilien	6 488	-	6 488
Elektroaltgeräte	23 255	-	23 255
Sonstige Abfälle	3 723	1 295	2 428
Sonstige gefährliche Abfälle	1 372	834	538
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	2 351	461	1 890

3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2019 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Schl.- Nr.	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
01 FLENSBURG	41 467	459,9	20 885	5 922	13 390	1 150	119
02 KIEL	97 594	395,4	50 922	16 035	28 958	1 443	236
03 LÜBECK	99 771	460,8	51 305	20 058	26 748	1 370	290
04 NEUMÜNSTER	52 493	654,6	24 921	17 900	9 069	590	14
51 Dithmarschen	72 293	542,8	33 198	17 681	19 555	1 613	246
53 Herzogtum Lauenburg	99 614	503,1	45 014	25 577	26 950	1 736	337
54 Nordfriesland	90 206	543,6	46 924	9 751	31 814	1 679	37
55 Ostholstein	92 060	459,1	48 827	12 190	29 230	1 535	280
56 Pinneberg	152 769	483,3	80 035	33 982	36 474	2 044	235
57 Plön	63 485	493,3	27 282	17 083	18 540	465	115
58 Rendsburg-Eckernförde	159 406	581,6	53 544	51 821	51 025	2 552	464
59 Schleswig-Flensburg	101 362	503,9	35 630	27 478	36 089	1 901	264
60 Segeberg	145 012	523,2	59 990	36 304	46 746	1 490	482
61 Steinburg	59 850	456,8	20 231	18 628	19 392	1 450	150
62 Stormarn	140 780	576,6	62 455	40 508	35 122	2 239	455
Schleswig-Holstein	1 468 162	505,6	661 163	350 918	429 102	23 255	3 723